

Nena

Zorneding, den 17.07.2026



[Sie müssen unbedingt lesen, wie es weitergeht.] **Nena (* 24. März 1960 in Hagen als Gabriele Susanne Kerner) ist eine deutsche Popsängerin. Sie hatte 1982 mit Nur geträumt ihren Durchbruch, und mit dem Hit 99 Luftballons wurde sie 1983 im Zuge der Neuen Deutschen Welle auch international bekannt. 1989 begann sie mit dem Lied Wunder gescheh'n eine Solokarriere. Mit weltweit über 25 Millionen verkauften Tonträgern zählt sie zu den erfolgreichsten Musikern in der Geschichte der deutschen Popmusik.**

Leben

Kerner wurde 1960 als Lehrerstochter in Hagen geboren. Während eines Spanienurlaubs in ihrem dritten Lebensjahr wurde sie von den Einheimischen „Nena“ genannt, ein spanisches Kosewort, das so viel wie „Mädchen“ bedeutet. Ihren Eltern gefiel dieser Kosenamen so sehr, dass sie ihn fortan weiter verwendeten. Sie hat zwei jüngere Geschwister, eine Schwester und einen Bruder. Nena wohnte die ersten fünf Jahre ihrer Kindheit in Breckerfeld. Danach zog sie mit ihrer Familie nach Hagen, wo sie die Pelmkegrundschule (heute Kulturzentrum Pelmke) in Wehringhausen besuchte, dann das Christian-Rohlf's-Gymnasium in Hagen-Haspe, das sie nach der elften Klasse vorzeitig verließ. Sie begann auf Wunsch ihrer Eltern eine Ausbildung zur Goldschmiedin, die sie nicht beendete. 1987 lernte sie während der Dreharbeiten zur Filmkomödie Der Unsichtbare den Schweizer Schauspieler Benedict Freitag (1952–2025) kennen, mit dem sie bis 1992 zusammenlebte. Er war der Vater ihres erstgeborenen mit elf Monaten verstorbenen Sohnes (1988–1989)[6] und von 1990 geborenen Zwillingsgeschwistern, darunter Larissa Kerner, die ebenfalls musikalisch tätig ist. Mit Philipp Palm, einem Schlagzeuger und Musikproduzenten aus Esslingen am Neckar, ist sie seit 1993 zusammen

und hat mit ihm zwei weitere Kinder. Die Familie lebt in Hamburg-Rahlstedt.

Bandgeschichte

The Stripes aus Hagen war die erste Band von Nena. Die englischsingende Gruppe wurde 1978 von Rainer Kitzmann gegründet und löste sich 1981 auf. Sie bestand neben Nena aus Rainer Kitzmann (Gitarre), Jürgen Meier am Bass, Frank Becking (Gitarre) und Nenas damaligem Freund Rolf Brendel am Schlagzeug. Die erste Single Ecstasy erschien Ende 1979. Die erste LP, wie die Band The Stripes benannt, folgte 1980. Es wurden drei weitere Stücke ausgekoppelt; sie blieben aber wie die LP erfolglos. Im selben Jahr trat die Band mit dem Song Ecstasy in der Plattenküche auf und im Februar 1981 mit Tell Me Your Name in Ilja Richters disco. Kurz danach beschloss Nena, nach West-Berlin zu gehen, um dort mit Musikern der Neuen Deutschen Welle zu arbeiten. 1982–1987: Nena-Band Nena war eine deutsche Musikgruppe der Neuen Deutschen Welle, die von 1982 bis 1987 bestand. Ihr größter, weltweiter Erfolg war 99 Luftballons. Unter gleichem Namen veröffentlichte die Sängerin und Frontfrau Gabriele Susanne Kerner, mit dem Künstlernamen Nena, danach noch weitere musikalische Projekte. Gabriele Susanne "Nena" Kerner zog nach Auflösung ihrer früheren Band The Stripes auf Einladung des Plattenlabels CBS Records mit ihrem Lebensgefährten, dem Schlagzeuger Rolf Brendel, mit dem sie noch bei den Stripes zusammengekommen war, nach West-Berlin. Dort gründeten sie zusammen mit dem Keyboarder Uwe Fahrenkrog-Petersen, dem Gitarristen Carlo Karges, den Kerner in Hagen über Extrabreit kennengelernt hatte, und dem Bassisten Jürgen Dehmel, einem Freund von Fahrenkrog-Petersen, die nach ihr benannte Band Nena. Im Mai 1982 erschien die Single Nur geträumt, deren Verkaufszahlen nach einem Fernsehauftritt in der Sendung Musikladen im August 1982 schlagartig in

die Höhe schnellten. Im September 1982 erreichte die Band mit dem zweiten Platz erstmals eine Platzierung in den deutschen Charts. Im Januar 1983 veröffentlichte die Gruppe ihre zweite Single, 99 Luftballons, die schnell auf Platz 1 der deutschen Charts kletterte, sich insgesamt 23 Wochen lang hielt und mit Platin bedacht wurde. Auch in anderen,

zunächst nur europäischen Ländern, gelangte der Titel in die Charts. Auch das erste Album Nena, aus dem neben 99 Luftballons auch der Hit Leuchtturm ausgekoppelt wurde, erhielt in mehreren Ländern Gold- und Platinauszeichnungen. Parallel zum Erscheinen des zweiten Albums ? (Fragezeichen) Anfang 1984 stieß der Titel 99 Luftballons auf weltweites Interesse. In den USA wurde er dadurch bekannt, dass Christiane F. auf der Promotion-Tour für die Verfilmung ihrer Autobiographie Wir Kinder vom Bahnhof Zoo in einem Interview eine Kassette mit ihren Lieblingsliedern abspielte und der Reporter das Hitpotenzial erkannte. Der Titel verkaufte sich in kurzer Zeit über 600.000 Mal und stieg in den US-Charts bis auf Platz zwei. Der Titel errang Platz 1 der Verkaufscharts unter anderem in Japan, Mexiko, Kanada, Australien und Neuseeland. Die daraufhin nachgereichte englischsprachige Version 99 Red Balloons kletterte Anfang 1984 auch in Großbritannien bis an die Spitze. Bis Anfang 1985 hielt der Erfolg der Gruppe an, mit Irgendwie, irgendwo, irgendwann als der letzten Single, die auch international größere Bekanntheit erlangte. Während der Tournee zum dritten Album Feuer und Flamme war dann 1985 ein deutlich schwindendes Publikumsinteresse zu verzeichnen, woraufhin sich die Band von ihrem Manager Jim Rakete trennte. Das vierte Studioalbum Eisbrecher war 1986 ein kommerzieller und künstlerischer Misserfolg. 1987 zerbrach die Beziehung zwischen Kerner und Brendel, und dies markierte faktisch auch das Ende der Band. Viele Hits der Gruppe komponierte der Keyboarder Uwe Fahrenkrog-Petersen, die Texte stammten zum größten Teil von dem Gitarristen Carlo Karges. Für Nenas Comeback im Jahr 2002 produzierte u. a. Uwe Fahrenkrog-Petersen das Album. Karges starb am 30. Januar 2002 im Alter von 50 Jahren in Hamburg. Von 2001 bis 2011 erschienen mehrere Compilation-Alben, u. a. Tanz auf dem Vulkan, Definitive Collection (digital remastered), Alles Gute – Die Singles 1982–002, Einmal Ist Keinmal und The Collection. 2003 wurden zum 20. Jubiläum der Gruppe das Album 20 Jahre-Nena feat. Nena veröffentlicht, mit Neueinspielungen aller Hits, die teils stark von den Originalen abweichen. Es handelt sich dabei um den Livemitschnitt eines Konzerts vom 11. Oktober 2002 in der Jahrhunderthalle in Frankfurt am Main, das auch als DVD-Box veröffentlicht wurde. Mitgewirkt haben hierbei als Duettspartner u. a. Kim

Wilde, Udo Lindenberg, Hartmut Engler, Markus und Joachim Witt. Nena zog dann auf Einladung des Plattenlabels CBS Records mit ihrem damaligen Lebensgefährten Rolf Brendel, mit dem sie noch bei den Stripes zusammengekommen war, nach West-Berlin. Dort gründeten sie mit dem Keyboarder Uwe Fahrenkrog-Petersen, dem Gitarristen Carlo Karges (den Nena in Hagen über Extraplatte kennengelernt hatte) und dem Bassisten Jürgen Dehmel (einem Freund von Fahrenkrog-Petersen) die nach ihr benannte Band Nena. Im Mai 1982 erschien die Single Nur geträumt, deren Verkaufszahlen nach einem Fernsehauftritt in der Sendung Musikladen im August 1982 in die Höhe schnellten. Im September 1982 erreichte die Band mit dem zweiten Platz erstmals eine Platzierung in den deutschen Charts. Als zweite Single der Band erschien im Januar 1983 der Titel 99 Luftballons. Ein Exemplar davon wurde von der Autorin Christiane F. zusammen mit zahlreichen anderen deutschen Aufnahmen auf eine USA-Reise mitgenommen. Die Single fiel dort dem DJ Rodney Bingenheimer von K-ROQ in Los Angeles auf und verbreitete sich über die Radiosender der US-Westküste in ganz Nordamerika und avancierte in den USA schließlich zum Millionenseller. Der Song wurde zu einem Nummer-eins-Hit und ein internationaler Erfolg. 1983 spielte Nena zudem neben Markus Mörkl und Karl Dall eine Hauptrolle in der deutschen Kinokomödie Gib Gas – Ich will Spaß (Regie: Wolfgang Büld). Im April 1983 folgte die dritte Singleauskopplung Leuchtturm, die wie Nur geträumt den zweiten Platz in den deutschen Singlecharts erzielte. Nach dem 1984 erschienenen und ebenfalls erfolgreichen zweiten Album ? (Fragezeichen) mit dem gleichnamigen Lied und den zwei nachfolgenden Singles Rette mich und Lass mich dein Pirat sein experimentierte die Band mit der Musik. 1985 veröffentlichte die Band ihr drittes Album Feuer und Flamme, das parallel in anderen Ländern auf Englisch mit dem Namen It's all in the game herausgebracht wurde. Der Stil des Albums unterschied sich von dem der beiden vorigen Alben: Erstmals hörte man New Wave mit vielen synthetischen Klängen, Hintergrundsängerinnen und Saxophon. Feuer und Flamme verkaufte sich gut, wurde aber von Kritikern nicht begeistert aufgenommen. Zudem erlebte man erste Misserfolge, denn die letzten beiden Singles Jung wie du und Du kennst die Liebe nicht schafften keine Platzierung in den Charts und zur Tour zum Album wurden

vergleichsweise wenig Karten verkauft. Wegen dieses Rückschlags trennte sich die Band von ihrem damaligen Produzenten Reinhold Heil und produzierte stattdessen das Album Eisbrecher selbst, zusammen mit Klaus Voormann. Das Album und die erste Single Mondsong erreichten nur eine niedrige Chartplatzierung (45 beziehungsweise 37), die zweite Single Engel der Nacht kam überhaupt nicht in die Charts, so wie bereits Singles aus dem vorigen Album. Nena musste feststellen, dass Käufer das Interesse verloren hatten, und so trennte sich die Band im April 1987, nur wenige Monate nach dem Erscheinen ihrer letzten Single. Im selben Jahr wirkte Nena in der Filmkomödie Der Unsichtbare (Regie: Ulf Mieke) mit.

Solokarriere

Zwei Jahre nach dem Ende der Band startete Nena im Oktober 1989 ihre Solokarriere mit ihrem Lied Wunder gescheh'n, das sie nach der Geburt ihres Sohnes geschrieben hatte, der im Alter von elf Monaten gestorben war. Einen Monat später veröffentlichte sie ihr erstes gleichnamiges Soloalbum. In den 1990er Jahren brachte sie verschiedene Kinderliederalben heraus. 1994 moderierte Nena einige Monate lang das Boulevardmagazin Metro im Ersten und 1998 bei diesem Sender den mit über sieben Millionen Zuschauern erfolgreichen Countdown Grand Prix. In dieser Zeit wechselte sie zweimal die Plattenfirma, da sie erst mit dem Erfolg des Albums Bongo Girl (Epic Records, 1992) und dann mit dem des Albums Und alles dreht sich (RMG, 1994) nicht zufrieden war. Letzteres ist Nenas erfolglosestes Album, und keine der drei ausgekoppelten Singles konnte sich in den Charts platzieren. Für die Zeichentrickserie Die Bambus-Bären-Bande sangen Nena und Sebastian Krumbiegel das Titellied Das Lied dieser Welt. Das Schlusslied, ebenfalls interpretiert von Nena, heißt Freunde. 1996 erschien der Soundtrack auf CD. Nach ihrem zweiten Wechsel (zu Polydor) brachte sie die Alben Jamma nich und Wenn alles richtig ist, dann stimmt was nich (1997 bzw. 1998) heraus. 1999 veröffentlichte sie das Kinderliederalbum Rabatz, wovon einige Lieder in den Kurzfilmen der Teletubbies von ihr mit einer Gruppe von Kindern vorgetragen wurden. 2001 erschien das Album Chokmah, das sich höher platzierte als alle ihre zuvor erschienenen Soloalben. 2002 spielten Nena und Uwe Fahrenkrog-Petersen gemeinsam neue Versionen der alten Hits

ein. Die Veröffentlichungen erreichten hohe Verkaufszahlen, und Nena konnte so ein Comeback feiern. Im selben Jahr arbeitete sie auch mit dem deutschen DJ WestBam zusammen. 2003 veröffentlichte Nena im Duett mit Kim Wilde das Lied Anyplace, Anywhere, Anytime, ein Remake ihres früheren Hits Irgendwie, irgendwo, irgendwann. Der Titel war in Deutschland wochenlang auf Platz drei der Charts und erreichte in den Niederlanden sowie in Österreich Platz eins. Die Single Liebe ist, Titellied der Telenovela Verliebt in Berlin, und die Doppel-CD Willst du mit mir gehn erschienen im Februar bzw. im März 2005. Nena erreichte in Deutschland mit der Single Platz eins der Charts und mit der Doppel-CD Platz zwei der Albumcharts. Im Oktober 2005 erschien zur Frankfurter Buchmesse Nenas gemeinsam mit Claudia Thesenfitz verfasste Autobiografie Willst du mit mir gehn. Sie erreichte Platz drei der deutschen Bestsellerliste. Im November 2005 startete Nena ihre „Willst du mit mir gehn“-Tournee, die sie durch Deutschland, nach Österreich und in die Schweiz führte. Im ersten Halbjahr 2006 schloss Nena Werbeverträge inklusive Fernsehspots mit einem Telefonauskunftsdienst sowie mit einem Automobilhersteller ab. Im September 2006 veröffentlichte sie die Single Caravan of Love als Duett mit Duncan Townsend. Das Original dieses Isley-Brothers-Titels von 1985 war 1987 von den Housemartins gecovered worden. Auf Kim Wildes 2006 veröffentlichtem Album Never Say Never befindet sich eine von Kim Wilde und Nena gemeinsam aufgenommene Coverversion des Supremes-Klassikers You Keep Me Hangin' on aus dem Jahr 1966, mit dem Kim Wilde 1986 selbst einen internationalen Nummereins-Hit hatte. Am 28. September 2007 erschien Nenas Doppel-Album Cover Me. Auf diesem Album interpretiert sie nationale und internationale Hits und persönliche Lieblingslieder, wie Eiszeit von Ideal und Für Dich tu ich fast alles von Ulla Meinecke. Lead-Singles waren Mach die Augen auf, der einzige Originaltitel des Albums, sowie eine Coverversion von Marlene Dietrichs Ich werde dich lieben. Als weitere Auskopplung wurde im Dezember 2007 der Klaus-Hoffmann-Titel Mein Weg ist mein Weg als Download-Single veröffentlicht. Im Oktober 2008 nahm Nena als Musikpatin in der Kindersendung Dein Song des Fernsehsenders KI.KA teil. Am 7. November 2008 veröffentlichte sie das Kinderalbum Himmel, Sonne, Wind und Regen. Es enthält neben einem Duett mit Rolf Zuckowski auch ein Duett

mit Nenas Tochter Larissa, die beim Texten zweier Lieder beteiligt war. Produzent und Komponist ist Nenas Lebensgefährte Philipp Palm, der bei einem Lied auch mitsingt. Im selben Jahr erhielt sie den Deutschen Kinderpreis in der Kategorie Ehrenpreis. Von Ende Mai bis Mitte August 2009 wurde im Fernsehsender arte im Rahmen des Summer of the 80s jeden Tag ein von Philippe Roget neu produzierter Video-Clip ihres Liedes 99 Luftballons mit deutschem und französischem Text ausgestrahlt. Am 18. September 2009 erschien die Single Wir sind wahr, am 2. Oktober 2009 folgte das Album Made in Germany, das am 25. April 2010 mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet wurde. Nena war Ende 2009 Titelmotiv für den Otto-Katalog. Sie stand auch im Mittelpunkt der folgenden Medienkampagne, hatte innerhalb des Internetauftritts des Versandhändlers einen eigenen Shop und präsentierte zum Thema „Glam Rock“ die Marke „Youth against labels“. 2009 hatte Nena einen Auftritt bei der 100-jährigen Jubiläumsfeier der Firma MTU/Tognum in Friedrichshafen, die auch die Rüstungsindustrie beliefert. Hier sang sie 99 Luftballons, während auf dem Gelände ein Leopard-2-Panzer ausgestellt wurde. Am 15. Mai 2010 gab sie vor 15.000 Besuchern auf dem Ökumenischen Kirchentag in München ein Konzert zugunsten der Christoffel-Blindenmission. Am 12. November 2010 hatte Nena vor über 80.000 Zuschauern im ausverkauften Dortmunder Westfalenstadion einen Kurzauftritt, bei dem sie ihren Klassiker Leuchtturm zusammen mit den Fans von Borussia Dortmund sang. Zu diesem Auftritt kam es, nachdem die Dortmunder Fans in den Wochen davor häufig den Refrain als Fansong auf der Südtribüne angestimmt hatten. Ergänzend zu dieser Aktion trat Nena auch beim BVBMeisterempfang am 15. Mai 2011 vor über 400.000 Dortmunder Fußballfans vor der Westfalenhalle auf. 2010 veröffentlichte Nena mit dem Sänger Peter Heppner ein Remake ihres Songs Haus der drei Sonnen. Im März 2011 brachte sie mit den Atzen die Single Strobe Pop heraus und tritt auch im Musikvideo auf. Sie war seit der ersten Staffel im Jahr 2011 Jurymitglied und Coach in der deutschen Gesangscastingshow The Voice of Germany, die von den Fernsehsendern ProSieben und Sat.1 ausgestrahlt wird. Im März 2014 stieg sie als Coach und Jurymitglied aus der Sendung aus. Nenas Live-&Akustisch-Tour wurde von Dezember 2011 auf April 2012 verschoben. Auf ihrer Website

schrieb sie: „Ich bin nicht schwer krank oder so, aber es reicht im Moment noch nicht, um jeden Abend auf der Bühne zu stehen.“ Im Februar 2015 brachte Nena das Album Oldschool heraus, und im April 2016 erschien die Single Genau jetzt. Außerdem nahm sie an der dritten Staffel von Sing meinen Song – Das Tauschkonzert teil, die 2016 von VOX ausgestrahlt wurde. 2017 und 2018 war sie zusammen mit ihrer Tochter Larissa Kerner Jurorin bei The Voice Kids. Zum vierzigsten Jubiläum trat Nena im Sommer 2018 auf ihrer Tour Nichts versäumt in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Im März 2020 veröffentlichte Nena zu ihrem 60. Geburtstag die Single Licht. Im Oktober 2020 erschien das gleichnamige Album.

© Andreas Wirth, 2026